

Günther, Johann Christian: Komm, Jesu, theurer Schaz! (1709)

1 Komm, Jesu, theurer Schaz!
2 Mein Geist der macht dir Plaz.
3 Hier seufzet dein Erlöster:
4 Erhöre mich, mein Tröster;
5 Ach, theure Gnadenkerze,
6 Bestrahle Seel und Herze!

7 Erneur in mir den Bund,
8 Da deines Dieners Mund
9 Mich in dem theuren Bade
10 Der süßen Jesusgnade
11 Von Sünden losgezehlet
12 Und dir mich anvermehlet.

13 Ich habe zwar, mein Gott,
14 Durch längst verdienten Tod
15 Schon oft den Bund gebrochen,
16 So daß des Herzens Pochen
17 Mich heist mit Angst und Schröcken
18 Vor deinem Zorn verstecken.

19 Ach, aber wo soll mir
20 Auch wohl ein Ort vor dir
21 Gnug Schuz und Hülfe geben?
22 Wer kan dir widerstreben,
23 Dir, der du Held und Wafen,
24 Ja alles hast geschaf'en?

25 Ich muß vor deiner Macht
26 In meiner Sündennacht
27 Erzittern und erbeben;
28 Mein schwer verschuldtes Leben
29 Vergehet im Gedränge

30 Der großen Sündenmenge.

31 Ach, ach, wo las ich mich?

32 Jedoch ich hof auf dich.

33 Du sagest, daß vor allen

34 Dir der wird wohl gefallen,

35 Den bey zerknirschtem Herzen

36 Begangne Sünden schmerzen.

37 Nun, Jesu, mein Gewinn,

38 Nimm Herz und Seele hin.

39 Du weist es zu ergründen:

40 Erforsche, wie die Sünden

41 Dies mit dem schwersten Drücken

42 In Reu und Leid verstricken.

43 Komm, gieb mir deinen Geist,

44 Den, welchen du verheist

45 Demselben auszutheilen,

46 Wer bey bedrängtem Heulen

47 Mit rechten Herzenzähren

48 Zu dir sich wird bekehren.

49 Ach, nimm dich meiner an

50 Auf der verwirrten Bahn;

51 Führ mich vom Höllenwege

52 Zu deinem Himmelsstege!

53 Ich seufze nach Erbarmen,

54 Nimm mich in deine Armen!

55 Hilf mir die kurze Zeit

56 Hier dieser Eitelkeit,

57 Stets deines Vaters Willen

58 In allem recht erfüllen;

59 Las mich so leben wollen,

(Textopus: Komm, Jesu, theurer Schatz!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44004>)